

Being Josef Ka
Mark Maher, Walter Ulreich
PERFORMANCE by Josef Ka and Franciszek Araszkiwicz (Musik)

Performance und Eröffnung der Ausstellung 17. Mai 2024
Ende der Ausstellung: 8. Juni 2024



Walter Ulreich

Die internationale und multidisziplinäre Performance Künstlerin Josef Ka ist bekannt für spontane und kreative Aneignung jeder Umgebung, auf die sie sich einlässt. In dieser Ausstellung präsentieren zwei Künstler, die seit einigen Jahre mit Josef Ka zusammenarbeiten, ihre Fotos. Für die beiden Fotografen sind ihre Bilder ein gemeinsames Bemühen das zu erzeugen, was Josef Ka als „still performances“ bezeichnet – mit Josef Ka als aktiver Teilnehmerin in jeder Phase des künstlerischen Prozesses.



Mark Maher

Kunst reflektiert / # Vol. 1
50 Jahre Kunstraumarcade im kunstraumarcade
14. – 29. Juni 2024

Engagierte Kunst bezieht ihre Legitimation aus Gesellschaft und Politik. Mit einer Ausstellung an zwei Orten wird der kunstraum**arcade** seinem Anspruch als Dialogplattform und Ort künstlerischen Diskurses gerecht. Mitglieder der Arcade beleuchten und prüfen in ihren Arbeiten Situationen von allgemeinem Interesse, kommentieren, stellen Fragen oder äußern ihre Unzufriedenheit über Sachverhalte und schärfen auf diesem Weg das Bewusstsein für Themen des Zeitgeschehens. Nicht nur Inhalte und Ästhetik sind dabei relevant, sondern ebenso verborgene Mechanismen gesellschaftspolitischer Vorgänge künstlerisch zu erfassen.

29. Juni Finissage mit Sommerfest und Musik (STRAWANZA)

How to become an art object
Bianka Buchen, Babsi Daum, Daniel Nuderscher
7. September – 12. Oktober 2024



Daniel Nuderscher

Der Titel der geplanten Ausstellung erinnert an eine Anleitung zur Definition eines Kunstwerks. Die drei KünstlerInnen Bianka Buchen, Babsi Daum und Daniel Nuderscher stellen eigene Versuchsreihen vor, die die verschiedenen Prozesse der Kunst- und Kulturproduktion hinterfragen. Zentrale Themen sind die Frage nach der Tradierung von Kunst- und Kulturbegriffen, Kunstproduktion und deren Verortung im gesellschaftlichen Raum. Textile Referenzen zeigen die ungewöhnlichen Materialien Haare und Licht.

Weiters im Herbstprogramm:

PARALLEL VIENNA
12. – 15. September 2024
3 Positionen

Kunst reflektiert / # Vol. 2
50 Jahre Kunstraumarcade im Essingerhaus, Mödling
28. September – 27. Oktober 2024

artist in residence
AIR
niederösterreich
Kooperationsausstellung mit AIR Krems NÖ im Dialog mit einer/m österreichischen Künstler*in
12. Oktober – 16. November 2024

Der kunstraum**arcade** ist seit 2006 fixer Partner von AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich und zeigt jährlich eine Ausstellung in Kooperation.

Kurator AIR NÖ: David Komary

ANSCH EINEND EINDEUTIG
Lavinia Lanner, Bettina Paterno
23. November – 21. Dezember 2024

Ein Folder mit den ergänzten Veranstaltungen
liegt ab Sommer auf

Aktualisierte Termine und Veranstaltungen siehe
www.kunstraumarcade.at



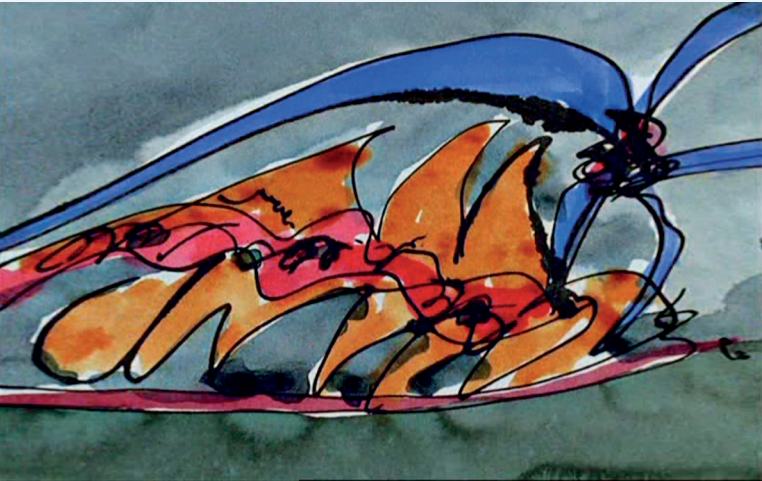
Kunst reflektiert
kunstraumarcade
Kunst reflektiert
50 Jahre kunstraumarcade

2024

2340 Mödling, Hauptstraße 79 (Beethovenhaus)
www.kunstraumarcade.at, arcade@gerlindethuma.at
Geöffnet während der Ausstellungen:
Fr. 15–18 Uhr, Sa. 10–13 und 14–17 Uhr
0699/12620779

"Coming together"
Grafikeditionen von KünstlerInnen des kunstraum**arcade**

20. und 21. Jänner 2024, 15 – 18 Uhr
Filmvorführung 20. Jänner 2024, 18 Uhr
Lesung und Musik 21. Jänner 2024, 18 Uhr



Martin Anibas

Wir beginnt das Jahr mit einem Treffen der Freund*innen und Künstler*innen des kunstraum**arcade** im Rahmen der Grafikausstellung mit Editionen der Arcade-KünstlerInnen. Wir stellen das aktuelle Jahresprogramm vor und laden ein zu Gesprächen.
Samstag: Filmprogramm, kuratiert von Ingrid Gaier mit Filmen von **Martin Anibas**, **Astrid Rothaug** und **Ingrid Gaier**.
Sonntag: Musik und Texte von **Heinz D. Heisl** und seinen **BaldWiena VolksWaisen**
(MOTTO: Die BeichtMatrosen / Heinz D. Heisl / Vox, Gitarre; Heinz Tobler / Lead Gitarre; Daniel Homolka, Kontrabass, Vox.)

kunstraum**arcade** **Extern**
NATURAL SPACE – Künstler*innen des kunstraumarcade
Stadtgalerie Dobrich, Bulgarien. 14 Bulgaria Str., 9300 Dobrich
8 – 28. Februar 2024
Stadtgalerie Varna, Bulgarien. 1 Lyuben Karavelov Str., 9002 Varna
Eröffnung 29. März 2024 Ausstellungsende 18. April 2024
Helga Cmelka, Babsi Daum, Ingrid Gaier, Georg Lebzelter, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Oleg&Ludmilla, Elena Payanotova, Bettina Paterno, Javier Pérez Gil, Darina Peeva, Marta Stamenov, Robert Svoboda, Gerlinde Thuma, Desislava Unger, Flora Zimmerer.

Lebhaftes Erden, heterogene Fügungen
Leonie Lehner, Charlotte Seidl, Helmut Stadlmann
8. März – 6. April 2024

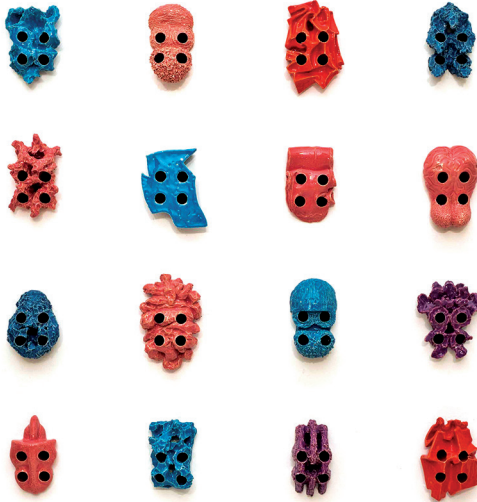


Charlotte Seidl

Die Keramik verbindet die drei KünstlerInnen, wobei Charlotte Seidls Material gebrannte Erde ist, Ton, in den sie Alltagsszenen ritzt, oder daraus ihre dreidimensionalen Figuren formt. Leonie Lehner ist an der Lesbarkeit und Geschichtlichkeit von Archiven, an Queer Theory, und am Wissenstransfer interessiert. Keramik wird hier als ein Material unter mehreren, als „ready made“ mit grafischen Techniken kombiniert. Helmut Stadlmann nutzt neben Keramik auch Zeichnung und Malerei zur Erkundung des Planbaren und dessen Umschlagen ins Unkontrollierbare. In den Keramiken trifft das geometrisch Gefasste und das gewächshaft Ausufernde aufeinander.



Leonie Lehner



Helmut Stadlmann

kunstraum**arcade** **Extern**
PARALLEL EDITIONS
im NKW Neuer Kunstverein Wien, Rennweg 110, 1030
14. – 17. März 2024
Anlässlich der diesjährigen **PARALLEL EDITIONS** präsentieren Künstler*innen der Galerie kunstraum**arcade** aktuelle druckgrafische Editionen.

Wie es ist eine Fledermaus zu sein
Alexandra Paulus, Marc Truckenbrodt
13. April – 11. Mai 2024



Alexandra Paulus

In der Ausstellung „Wie es ist eine Fledermaus zu sein“ werden die Werke zweier junger Künstler*innen gezeigt, die beide wie ein Schwamm die Welt in sich aufsaugen. Dabei entstehen bei beiden phantastische Bildwelten, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Während Marc Truckenbrodts Protagonisten dem Betrachter in farbenfrohe Rüstungen gegenüberstehen, die man sich nur übersteifen müsste um die Welt zu meistern, erzählt Alexandra Paulus in ihren präzisen Holzschnitten ungeheuerliche Geschichten ihrer weiblichen Protagonistinnen.



Marc Truckenbrodt